



Sammlung Theaterzettel

Graf Essex

Laube, Heinrich

1884-03-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

96.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,

85. Vorstellung.

den 12. März 1884.



Abonnement B.

Graf Essex

4217.90

Trauerspiel in fünf Acten von Heinrich Laube.

Elisabeth, Königin von England		Herr Stury.
Graf Essex		Herr Jacobi.
Lord Burleigh	Staatssekretäre	Herr Ditt.
Lord Nottingham		Herr Werner.
Sir Walter Raleigh		Herr Dröschner.
Graf Southampton	Hofdamen der Königin	Fräul. v. Olsh.
Lady Nottingham		Fräul. Jenke.
Gräfin Rutland		Herr Bauer.
Sir James Ralph	bei Essex	Herr Mödlinger.
Charles North		Herr Stein.
Guff, Sekretär		Herr Bichler.
Jonathan, Haushofmeister		Herr Eichrodt.
Kobsay, Diener		Fräul. Schelly.
Page der Königin		Frau Gum.
Mary, Jose der Gräfin Rutland		

Ein Offizier des Towers. Cavaliere. Pagen. Thürsteher und Stabträger des Parlaments. Soldaten des Towers.
 Ein Schließer des Towers. Der Henker. Bürger von London
 Das Stück spielt in London 1601 im Februar.

* Elisabeth . . . Fräul. **Hanna von Rothenberg**, vom Deutschen Theater in Budapest, als letzte Gastrolle.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende halb 10 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. weisl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms . . . 10 Uhr 50 Min.	nach Heidelberg, Bruchsal } 11 Uhr 15 Min.	nach Heidelberg M. N. B., Ladenburg, Weinheim } 10 U. 08
„ Neustadt, Landau 11 „ 28 „	„ Karlsruhe, Stuttgart } 2 „ 25 „	„ Schwetzingen über Friedrichsfeld . . . }

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Minuten, abgehen lassen.

Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die am Badischen Schalter in Heidelberg gelösten Retourbillette nach Mannheim auch zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr 8 Min. in Mannheim abgehenden Main-Neckarbahn-Zug Gültigkeit haben es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

Nachricht.

Die verehrlichen Sperrsitzen-Abonnementen werden ersucht, die laut § 1 der Verträge am 1. dieses Monats fällig gewordene zweite Hälfte des Jahresabonnements der Hoftheaterkasse gefälligst entrichten zu wollen.
 Mannheim, den 9. März 1884.

Grossherz. Hoftheater-Comité.